

Heilpädagogische Früherziehung

Studienbroschüre
zum Masterstudiengang

Inhaltsverzeichnis

Profil der Ausbildung	4
Berufsbild und Berufsfeld	4
Berufsbefähigender Masterstudiengang	4
Studienaufbau	4
Pflicht-Module in der Ausbildung	5
Wahlpflicht-Module	6
Modul- und Semesterstruktur	8
Studienplanung	9
Zulassungsbedingungen	9
Zulassungsbedingung mit Zusatzleistungen	9
Auf einen Blick	10

Masterstudiengang Heilpädagogische Früherziehung

Wir freuen uns über Ihr Interesse am Masterstudiengang Heilpädagogische Früherziehung. Die Ausbildung befähigt Sie als Studierende dazu in den entsprechenden Handlungsfeldern der Heilpädagogischen Früherziehung Expertise aufzubauen. Wir knüpfen an Ihren Kompetenzen an und unterstützen Sie auf Ihrem Weg zur verantwortungsvollen und vielseitigen Profession Heilpädagogische Früherziehung.

Profil der Ausbildung

Berufsbild und Berufsfeld

Fachpersonen der Heilpädagogischen Früherziehung (HFE) unterstützen Kinder mit Entwicklungsgefährdungen, -auffälligkeiten, -verzögerungen und Behinderungen im Vorschulalter. Die Kinder, ihre Eltern sowie weitere Bezugs- und Fachpersonen erhalten professionelle Begleitung im familiären Umfeld – mittels Diagnostik, Förderung, Beratung und Begleitung – in Bezug auf Entwicklung, Integration und Partizipation.

Berufsbefähigender Masterstudiengang

Der Masterstudiengang Heilpädagogische Früherziehung

- ist konkret auf die Bedürfnisse und Anforderungen der Praxis ausgerichtet,
- berücksichtigt den wissenschaftlichen Diskurs und aktuelle Entwicklungen
- und bietet Projekte, Reflexion und Diskussion auf Masterebene

Studienaufbau

Das Studium besteht aus insgesamt 90 ECTS-Kreditpunkten und kann in einer Zeitspanne von vier bis acht Semestern berufsbegleitend absolviert werden.

Eine klare Kompetenzorientierung, Profilbildung sowie Möglichkeiten der zeitlichen und inhaltlichen Flexibilisierung hinsichtlich Abfolge und Menge der Module sind besondere Merkmale der Ausbildung (*siehe Abs. Wahlpflicht-Module*).

Das Studium besteht aus Pflicht- und Wahlpflichtmodulen.

Pflicht-Module in der Ausbildung

Die Pflicht-Module orientieren sich an den Aufgabenfeldern und Tätigkeiten der Heilpädagogischen Früherziehung. Konkrete Handlungskompetenzen und wissenschaftlicher Diskurs sind weitere wichtige Inhalte.

Pflicht-Module	ECTS	Inhalte
Heilpädagogische Grundlagen/ Berufspraxis/Masterarbeit	5	Grundfragen der Heilpädagogik
	15	Berufspraxis I–III
	5	Portfolio
	20	Masterarbeit
Heilpädagogische Früherziehung	5	Heilpädagogik im Vorschulbereich
	5	Grundlagen der Heilpädagogischen Früherziehung
	5	Diagnostik und Früherfassung in der Heilpädagogischen Früherziehung
	5	Entwicklungsorientierte Intervention in der Heilpädagogischen Früherziehung
	5	Beratung und Begleitung von Eltern und weiteren Bezugs- und Fachpersonen in der Heilpädagogischen Früherziehung
	5	Interdisziplinarität und Kooperation in der Heilpädagogischen Früherziehung

Wahlpflicht-Module

Die Wahlpflicht-Module stellen Vertiefungsmöglichkeiten dar, die sich an den unterschiedlichen Spezialisierungen der Heilpädagogischen Dienste im Frühbereich orientieren.

Das Angebot besteht aus sieben Modulen (à je 5 ECTS-Kreditpunkte), von denen drei individuell gewählt werden (total 15 ECTS-Kreditpunkte).

- Heilpädagogik im Bereich Hören I (5 ECTS)
- Heilpädagogik im Bereich Hören II (5 ECTS)
- Heilpädagogik im Bereich Sehen I (5 ECTS)
- Autismus im Kontext der Heilpädagogischen Früherziehung (5 ECTS)
- Heilpädagogik im Bereich körperlich-motorische Entwicklung.
Motorische Beeinträchtigungen (5 ECTS)
- Heilpädagogik im Bereich körperlich-motorische Entwicklung.
Chronische Erkrankungen (5 ECTS)
- Schwere mehrfache Beeinträchtigungen (5 ECTS)

Pflicht-Module

Grundlagen/Berufspraxis/Masterarbeit (45 ECTS)

ECTS 5 Grundfragen der Heilpädagogik			
ECTS 5 Berufspraxis I	ECTS 5 Berufspraxis II	ECTS 5 Berufspraxis III	ECTS 5 Portfolio
ECTS 20 Masterarbeit			

Pflicht-Module Heilpädagogische Früherziehung (30 ECTS)

ECTS 5 Heilpädagogik im Vorschulbereich
ECTS 5 Grundlagen der HFE
ECTS 5 Diagnostik und Früherfassung in der HFE
ECTS 5 Entwicklungsorientierte Intervention in der HFE
ECTS 5 Beratung und Begleitung von Eltern u. w.
ECTS 5 Interdisziplinarität und Kooperation in der HFE

Wahlpflicht-Module (3 aus 7)

Heilpädagogische Früherziehung (15 ECTS)

ECTS 5 Hören I	ECTS 5 Hören II	ECTS 5 Sehen I	ECTS 5 Autismus im Kontext HFE
ECTS 5 Körperliche Entwicklung	ECTS 5 Chronische Erkrankungen	ECTS 5 Schwere mehrfache Beeinträchtigungen	

Total 60 ECTS «Tronc Commun»

Modul- und Semesterstruktur

Die Semester dauern jeweils 14 Wochen:

- Herbstsemester: Kalenderwoche 38–51
- Frühlingsemester: Kalenderwoche 8–22/23

Es finden zwei Modulveranstaltungen pro Tag statt:

- Vormittags von 8.45–12.15 Uhr
- Nachmittags von 13.15–16.45 Uhr

Die Module erstrecken sich über ein Semester und werden mit einem Leistungsnachweis abgeschlossen.

Die Module à je 5 ECTS-Kreditpunkten umfassen rund 150 Arbeitsstunden. Diese teilen sich auf in Kontaktstudium, begleitetes Selbststudium und freies Selbststudium.



Gruppenarbeit im Studiengang Heilpädagogische Früherziehung. © hfh

Studienplanung

Für die Zulassung zum Masterstudium HFE sind folgende Punkte massgebend:

- Formale Vorbildung
- Pädagogische Berufserfahrung
- Berufstätigkeit / Finanzierung Studienplatz
- Sprachkenntnisse (bei nicht-deutscher Muttersprache Niveau C2 des GER)

Zulassungsbedingungen

Zugelassen zum Studium werden ohne Zusatzleistungen:

- Bachelor Kindergarten- und Unterstufe
- Bachelor Primarstufe
- Bachelor Sekundarstufe
- Bachelor Logopädie
- Bachelor Psychomotorik
- Master Schulische Heilpädagogik

Zugelassen zum Studium werden mit Zusatzleistungen (+ 30 ECTS):

- Bachelor Erziehungswissenschaften
- Bachelor Psychologie
- Bachelor Klinische Heil- und Sozialpädagogik
- Bachelor Soziale Arbeit
- Bachelor Ergotherapie
- Bachelor Physiotherapie sur Dossier

Unter **diesem** [Link](#) finden Sie das Merkblatt «Übersicht Zulassungskriterien formale Vorbildung Masterstudiengang HFE»

Zulassungsbedingung mit Zusatzleistungen

Die Zusatzleistungen im Umfang von 30 ECTS-Kreditpunkten sind eine Auflage der EDK und werden in Kooperation mit der PH Zürich angeboten. Die Zusatzleistungen müssen bis zum Ende des Studiums absolviert werden und umfassen die Bereiche Entwicklungspsychologie (10 ECTS-Kreditpunkte), Vorschulpädagogik (10 ECTS-Kreditpunkte) und praktische Erfahrungen (10 ECTS-Kreditpunkte).

Unter **diesem** [Link](#) finden Sie das «Merkblatt Zusatzleistungen»

Auf einen Blick

Anmeldung	1. Dezember
Anmeldegebühren	CHF 100
Semestergebühren	CHF 750 (berufsbegleitendes Studium)
Studienbeginn	Kalenderwoche 38 jährlich
Umfang	90 ECTS
Dauer	4–8 Semester
Abschluss	Master of Arts Hochschule für Heilpädagogik in Special Needs Education



Lebendiger Unterricht: Studiengangsleiterin HFE Christina Koch. ©hfh

Möchten Sie mehr erfahren? Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren.

Bei Fragen zum Studium:

lehrberufe@hfh.ch

Bei Fragen zur Zulassung:

zulassung@hfh.ch

Leiterin Masterstudiengang Heilpädagogische Früherziehung

Christina Koch, Diplom-Heilpädagogin

christina.koch@hfh.ch

Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik

Schaffhauserstrasse 239

Postfach CH 5850

8050 Zürich

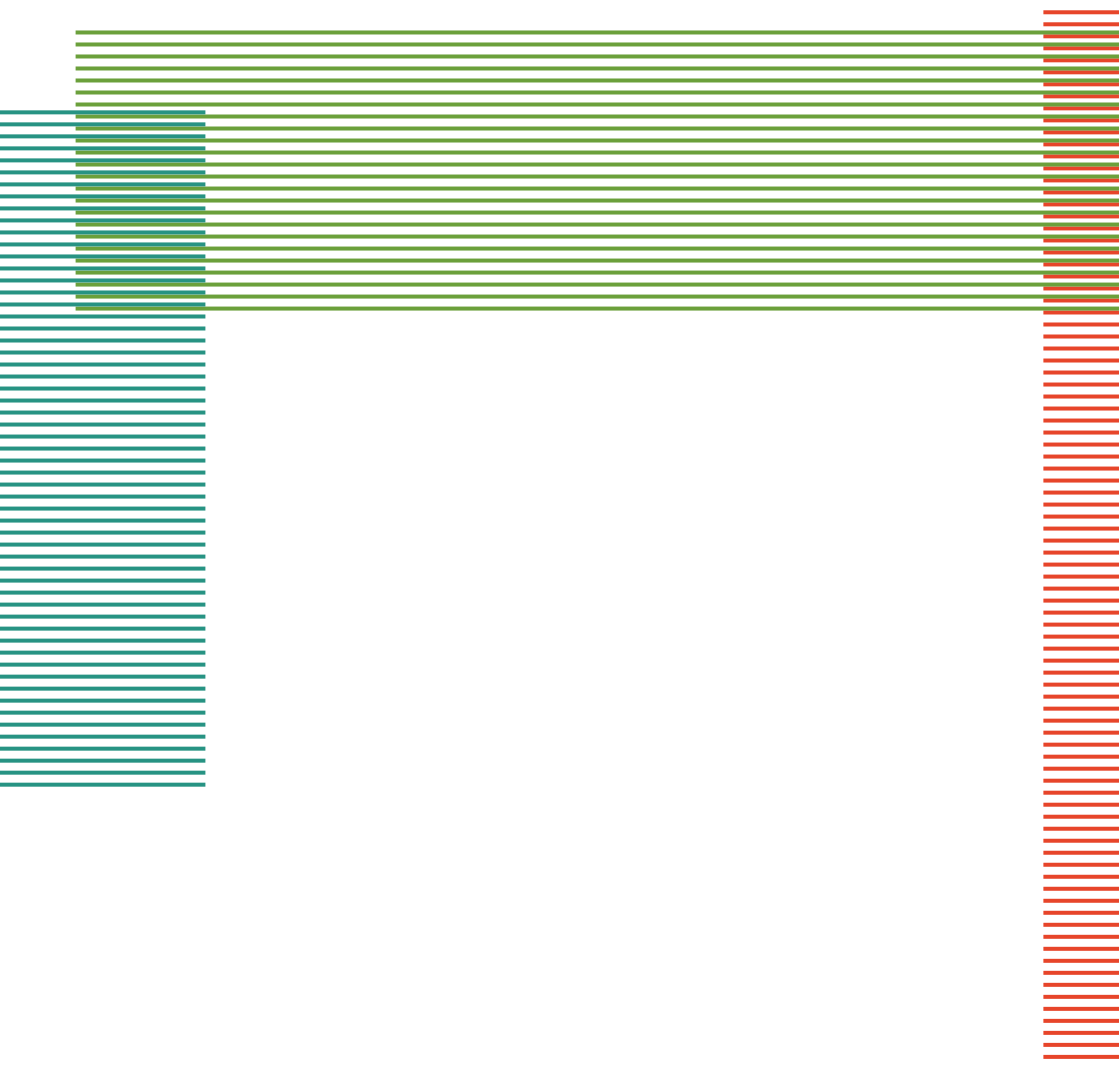
T +41 44 317 11 11

info@hfh.ch

www.hfh.ch

Infotage

Infoveranstaltungen finden jeweils im Mai und November statt. Weitere Hinweise zu den Anlässen finden Sie unter www.hfh.ch/agenda



HfH Interkantonale Hochschule
für Heilpädagogik

Schaffhauserstrasse 239
CH-8057 Zürich
www.hfh.ch